PAK.

Information zur Probenahme von verdächtigen Materialien.

INFORMATION

PAK ist die Abkürzung für verschiedene Polycyclische Aromatische Kohlenwasserstoffe. Bei zahlreichen Verbindungen aus der Gruppe der PAK ist eine krebserzeugende oder eine schädigende Wirkungen auf das Erbgut und das Immunsystem nachgewiesen. Die Stoffe können in der Umwelt schlecht abgebaut werden und reichern sich in Organismen an. Zur Beurteilung werden in der Regel die sieben sogenannten EPA-PAK durch Summenbildung und/oder Naphthalin herangezogen.

PAK kann z. B. in Baustoffen und als Weichmacher in Gummi und Kunststoffen vorkommen. In Gebäuden treten PAK in erhöhten Konzentrationen in Teerprodukten auf, wo sie über Ruß-, Boden- oder Staubpartikel in die Raumluft gelangen. PAK-haltige Teerprodukte sind z. B. schwarze Kleber für Parkett- und PVC-Böden oder Sperranstriche.

Bei Verdacht auf PAK-haltige Materialien untersuchen wir gern die von Ihnen entnommenen Proben.

Bitte gehen Sie wie folgt vor:

PROBENAHME VON PAK-VERDÄCHTIGEM MATERIAL

1. Aus Vorsorgegründen sollte bei der Probenentnahme eine partikelfiltrierende Halbmaske (FFP2) angelegt werden. Wenn sich der Hautkontakt mit dem Material nicht vermeiden lässt, sollten Chemikalienschutzhandschuhe getragen werden. Beides ist im Baumarkt erhältlich.
2. Die Probenentnahme kann je nach Härte des Materials z. B. mit Messer, Schraubenzieher oder Stechbeitel erfolgen.
3. Material in Alufolie einpacken und mit der Alufolie in einen verschließbaren Kunststoffbeutel einpacken. Den Kunststoffbeutel senden Sie bitte zusammen mit der beigefügten Beauftragung an TÜV Rheinland in Köln (Anschrift siehe Seite 2).
4. Das benutzte Werkzeug wird unter fließendem Wasser abgespült und gereinigt.

Der Bedarf an Probenmaterial liegt bei mind. 2 Gramm (mind. daumennagelgroßes Stück).

UNTERSUCHUNGSMETHODE

Materialprobenuntersuchung mittels Gaschromatografie/Massenspektroskopie auf PAK
Sie erhalten von uns einen Prüfbericht mit den Ergebnissen aus der Untersuchung Ihrer Probe.

ANGEBOTSPREIS

- Preis je Probe EUR 160,50 (netto)
- Preis je Probe EUR 191,00 (brutto)

Der Angebotspreis gilt bis zum 31.05.2027.
Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, die Sie unter www.tuv.com/agb in der aktuellen Fassung einsehen können.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung. DE25_106_2500121

Auftragserteilung.

Untersuchung einer PAK-Probe.

Hiermit wird die TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH damit beauftragt, die folgenden Dienstleistungen zu den unten aufgeführten Preisen zu erbringen:

- Untersuchung von PAK-Proben
- Der Preis pro Probe beträgt EUR 191,00 (brutto)

AUFTRAGGEBER

Name/Firma

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Ansprechpartner | E-Mail | Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Name/Firma

Straße | Nr. | PLZ | Ort

Ansprechpartner | E-Mail | Telefon

ADRESSE DER PROBENAHME

Straße | Nr. | PLZ | Ort

PROBEN

Nr.	Bezeichnung (z. B. Kleber Parkett-Boden)	Ort der Probenahme (z. B. Wohnzimmer)
Nr.	Bezeichnung	Ort der Probenahme
Nr.	Bezeichnung	Ort der Probenahme

Bitte senden Sie die Probe(n) an:

TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH
Labor, Raum LE 124
z. H. Leonard Halli
Am Grauen Stein · 51105 Köln

Bitte richten Sie Ihre Rückfragen an:

Leonard Halli
Tel. +49 221 806-1065
leonard.halli@tuv.com

HINWEIS: Die Preise sind gültig bis zum 31.05.2027 und verstehen sich zzgl. der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen USt. Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, die Sie unter www.tuv.com/agb in der aktuellen Fassung einsehen können.

Ort/Datum | Unterschrift/Stempel

TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH
Am Grauen Stein · 51105 Köln
Tel. +49 221 806-1065
tre-salessupport@de.tuv.com
www.tuv.com/gefahrstoffe

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.